

Aktuelles aus dem Bereich Medizin im DBS

26.01.2018

DBS-Medizinertagung an der DSHS Köln



Para Leichtathletik bei der DBS-Medizinertagung

Viele interessierte DBS-Sportärzte sowie Landesärzte nahmen letztes Wochenende an der DBS-Medizinertagung an der Deutschen Sporthochschule Köln teil. Besondere Schwerpunkte stellten die Themen Anti-Doping, Para Leichtathletik sowie die Paralympics 2018 dar.

Nach der Vorstellung der aktuellen Verbotsliste präsentierte Irene Winkemann die Dopingpräventionsarbeit der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA), bei der das Athletenumfeld eine besondere Rolle spielt. Dr. Anja Hirschmüller gab einen Ausblick auf die Paralympischen Spiele 2018 aus medizinischer und physiotherapeutischer Sicht. Über die Entwicklung der Klassifizierung auf nationaler wie internationaler Ebene berichtete Winnie Timans aus der DBS-Geschäftsstelle.

Die Teilnehmer lernten während der Tagung auch die Sportart Para Leichtathletik kennen. Unter Anleitung von Trainern und Nachwuchsathleten des TSV Bayer 04 Leverkusen und mit simulierten Beeinträchtigungen erprobten sie sich in den verschiedenen Disziplinen. Weitere interessante Einblicke gaben Dr. Rolf Kaiser, der aktuelle Themen dieser Sportart aus medizinischer Sicht vorstellte, sowie Petra Dallmann, die in die Sportpsychotherapie und -psychiatrie einführte. Den Abschluss bildeten ein Vortrag von Prof. Dr. Jürgen Pannek (Schweizer Paraplegiker-Zentrum) über Probleme mit Darm und spastischer Blase im Sport und die Präsentation von Dr. Anna-Maria Platschek (Deutsche Sporthochschule Köln) zu aktuellen Forschungsergebnissen aus der Kinderonkologie.

Ein besonderer Dank geht an Prof Dr. Thomas Abel vom Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft der Deutschen Sporthochschule Köln für die freundliche Bereitstellung der Tagungsräume und die organisatorische Unterstützung.

